



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Verkehrsausschuss	19.02.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Verkehrssituation im Umfeld des Kulturzentrums am Neumarkt und im Bereich Agrippastraße

**hier: Mündliche Anfragen aus den Sitzungen des Verkehrsausschusses vom 27.11.2007,
TOP 8.5 und vom 15.01.2008, TOP 8.1**

Anfrage des RM Kirchmeyer, 28. Sitzung des VA vom 27.11.2007, TOP 8.5

„RM Kirchmeyer verweist auf die Neubauten, die im Bereich Agrippastrasse, Jabachstrasse, Leonhard-Tietz-Straße etc. entstehen. Angesichts der Tatsache, dass es sich überwiegend um Bürogebäude mit jeweils vielen hundert Arbeitsplätzen handelt, stelle sie sich die Frage, wie die Verkehrsbeziehungen hier künftig geplant seien bzw. entzerrt werden sollen.“

Antwort der Verwaltung:

Bei dem durchgeführten Verkehrsgutachten für die Erweiterung der Feuerwache 1 wurden die Verkehre der Neubauten der DEG und der Fortis Bank berücksichtigt. In der DEG Tiefgarage befinden sich ca. 200 Stellplätze und für die Fortis Bank sind ca. 150 Stellplätze geplant. Eine leistungsgerechte Abwicklung aller Verkehre ist auch zukünftig gegeben.

Auf dem beigefügten Lageplan sind alle Verkehrsbeziehungen dargestellt. Die Erschließung der Jabachstrasse erfolgt über die Cäcilienstrasse rechtsabbiegend in die Straße Cäcilienkloster Richtung Süden. Aus Richtung Süden ist die Fortis Bank über die Agrippastrasse/Kämmergasse/Jabachstrasse zu erreichen. Die Jabachstrasse wird bis in Höhe des Schnüttgenmuseums in beiden Richtungen befahrbar sein. Die Ausfahrt aus der Tiefgarage der Fortis Bank und DEG wird Richtung Süden vorgeschrieben, in der Regel über die Kämmergasse und die Agrippastrasse in die Neuköllner Straße.

Der Abschnitt der Leonhard-Tietz-Straße zwischen der Nord-Süd-Fahrt und der Tiefgarage der DEG wird als Einbahnstraße Richtung Westen geführt. Zwischen der Tiefgaragenausfahrt der DEG und der Kämmergasse wird ein Zweirichtungsverkehr eingerichtet.

Die HAUPTerschließung der Neubauten erfolgt somit im Wesentlichen über den Knotenpunkt Neuköllner Straße/Agrippastrasse. Die Signalsteuerung der Kreuzung Neuköllner Straße/Agrippastrasse ist so geplant, dass die zusätzlichen Verkehre trotz geänderter Feuerwehranforderung befriedigend abgewickelt werden können.

Die Änderungen der Verkehrsführung wurden im Rahmen der Verwaltungsvorlage „Verkehrsabwicklung Rettungsfahrzeuge Neuköllner Straße in Köln-Altstadt/Süd (3447/2007)“ am 27.11.2007 im Verkehrsausschuss und am 11.12.2007 in der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossen.

Anfrage des SE Vietzke, VA am 15.01.2008, TOP 8.1

„SE Vietzke bittet um Mitteilung, ob und wie sich künftig eine attraktive Führung für Radfahrer und Fußgänger insbesondere aus dem Bereich Schildergasse/Oper zum KAN gestalten werde. Die derzeitige Zuwegung, insbesondere der Fußgängerüberweg an der Jabachstraße sei eher unattraktiv; auch der Neumarkt könne größere Fußgängergruppen nicht aufnehmen.“

Antwort der Verwaltung:

Zur Zeit finden umfangreiche Untersuchungen statt. Hierbei wird eine Optimierung der Querungsmöglichkeiten am Neumarkt und über die Cäcilienstraße detailliert überprüft.